

Jahresbericht des Präsidiums

Das Jahr 2020 war auch für die IBL ein sehr Außergewöhnliches. Noch auf der Tagung Ende Februar konnten wir alle Veranstaltungen planen und sahen zuversichtlich auf den Sommer. Dann hat uns alle Corona überrollt und in eine neue Realität versetzt. Angst, Unsicherheit, Lockdown, Kontaktsperre, geschlossene Grenzen....

Die Welt war plötzlich eine Andere. Ein unerwarteter Anruf aus St. Gallen – wir machen eine Hammerwurfmeisterschaft – sollen wir die IBL mitmachen?

Es sollte die einzige Veranstaltung dieses ungewöhnlichen Jahres werden. Sie verschaffte auch die einzige persönliche Begegnung im Sommer. Zunächst Wimpelsuche, dann einsammeln beim Vizepräsidenten und Übergabe in Vorarlberg. Es blieb der einzige Kontakt. Unseren IBL Tag hatten wir auf Mitte Oktober geplant – er konnte aufgrund der erneut aufflammenden Pandemie dann jedoch nicht stattfinden.

Dazwischen konzentrierten sich die Länder auf ihre Landes- und Bundesmeisterschaften, sodass im späten Sommer Leichtathletik stattfinden konnte und entsprechend gute Leistungen erbracht wurden.

Auch das Präsidium traf sich im Herbst und Dezember zweimal virtuell und hofft auf mehr Möglichkeiten 2021. Da wir alle nur bedingt planen können, nehmen wir ein mögliches Ländertreffen im Mai und eine Nachwuchsmeisterschaft im Herbst im Kalender auf. Dabei werden wir kurzfristig entscheiden müssen.

Aufgrund nicht stattgefundener Veranstaltungen werden wir die Gebühren für die Länder für das Jahr 2021 nicht erheben.

Die sportlichen Erfolge haben die Länder in kurzen Berichten zusammengefasst.

Allen erfolgreichen Athleten herzlichsten Glückwunsch für die erfolgreiche Saison 2020 und die besten Wünsche für das kommende Wettkampfsjahr 2021

Allen Athleten und Betreuern sowie den Förderern und Funktionären wünsche ich ein erfolgreiches und verletzungsfreies Wettkampfsjahr 2021 und danke Ihnen für das Vertrauen und für die Zusammenarbeit.

Friedrichshafen, 08.02.2021.

Tanja Griebel, IBL Präsidentin

Bericht aus dem Kreis Allgäu

Liebe Sportsfreunde,

wer hätte das gedacht, dass ein Virus die Welt so durcheinander bringt!

Im Allgäu konnte erst spät mit dem Freilufttraining begonnen werden, dann auch erst in kleinen Gruppen zu 5 Athleten mit Betreuer, was für viele kleine Vereine schwer umsetzbar war. Ab dem Sommer besserte sich die Situation und sowohl Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene wurden möglich. Im Kreis konnten wir bedingt durch die Auflagen keine Meisterschaften ausrichten.

Der Situation geschuldet werden wir nächstes Jahr nur die Allgäuer Einzelmeisterschaften am 3.7.21 in Lindau ausrichten, da dort alle vor und nach ihren Wettkämpfen genug Platz haben und nicht den Stadionbereich verlassen müssen. An dieser Stelle geht unser Dank an Arthur Andergassen und seine Oberreitnauer Truppe für die Übernahme der Meisterschaft.

Auf Grund der zu erwartenden Vorgaben haben wir keine Kinder-LA-Wettkämpfe geplant. Diese sind bei günstigen Gegebenheiten auch in relativ kurzer Zeit lokal organisierbar.

Sportlich gab es trotzdem einige Highlights mit dem Deutschen Meistertitel bei den Aktiven im Hammerwurf von Tristan Schwandke (TSV Hindelang) und dem Dritten Platz im Hochsprung von Lanvinja Jürgens (TV Kranzegg) in Braunschweig, bei der Deutschen Jugendmeisterschaft wurde Sabrina Hafner (TV Erkheim) Vierte über 200m U18. Bei den Bayerischen Meisterschaften gab es zahlreiche Podiumsplätze.

Bleibt gesund und auf ein Besseres 2021



Kreisvorsitzender

Boris Ott
Hochgratsstr. 22
87545 Burgberg

Tel.: 08321-609020

E-Mail: ott.boris@gmail.com

IBL-Jahresbericht 2020 aus dem BLV-Bezirk Hegau-Bodensee

Liebe Leichtathletikfreunde bei der IBL,

wie allgemein bekannt schränkte die Corona-Pandemie fast alle Aktivitäten des Jahres und somit auch unsere, ein.

Im BLV-Bezirk Hegau-Bodensee fanden im ersten Quartal lediglich die Crossläufe, inkl. Bezirksmeisterschaften Waldlauf der Altersklassen U8-U16 in den Meersburger Weinbergen statt.

Bei herrlichem Sonnenschein dachte damals noch niemand an eine spätere Pandemie.

Noch im Januar und Anfang Februar fanden mehrere Hallenmeisterschaften auf Landes- und Bundesebene statt.

Dabei konnten mehrere Athlet*innen aus dem Bezirk vorderste Plätze belegen.

Johanna Siebler (LC Überlingen) holte mit 14,49m Gold bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Kugelstoßen der Frauen.

Ben Bichsel (MJU18, LG Radolfzell) gewann bei derselbe Veranstaltung ebenfalls Gold mit 4,60m im Stabhochsprung.

Silbermedaillen gewannen Enrico Guntert (M, TV Engen) mit 7,38m im Weitsprung und Ella Buchner (WJU20, LC Überlingen) mit übersprungenen 3,70m im Stabhochsprung.

Ende Januar siegte Jens Kresalek (M45, PTSV Konstanz) im Sindelfinger Glaspalast bei den BW-Senioren-Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen.

Am 01./02. Februar bei den Deutschen Jugend-Hallen-Mehrkampfmeisterschaften in Leverkusen belegte Mehrkämpfer Ben Bichsel mit 4622 Punkten einen tollen 5. Platz im Siebenkampf.

Eine Woche später, zeitgleich mit den Crossläufen in Meersburg, fanden die Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen statt. Dort brillierten erneut die Stabkünstler aus dem Bezirk.

Ella Buchner verließ die Halle als Süddeutsche Meisterin, Ben Bichsel als Vizemeister. Dabei hatte Ella bis 4m alle Höhen im ersten Versuch übersprungen. Für Ben war diesmal bei 4,40m Schluss.

Eine weitere Silbermedaille im Weitsprung brachte Enrico Guntert mit nach Hause

Die Bahneröffnung in Engen am 25. April musste bereits abgesagt und ersatzlos gestrichen werden.

Auch alle anderen Wettkämpfe im Bezirk wurden bis in den Juli abgesagt und fanden somit nicht statt. Geplante Bezirksmeisterschaften, Regionalmeisterschaften, Landesmeisterschaften und auch die IBL-Meisterschaften fielen leider der Pandemie zum Opfer.

Durch enormes Engagement unserer Engener LA-Freunde wurden am 11., 12. Und 18. Juli drei kleinere, aber für die Sportler*innen enorm wichtige, Wettkämpfe durchgeführt. Dabei wurden sie durch Kampfrichter*innen und Helfer*innen aus dem ganzen Bezirk unterstützt. Vereinzelt starteten auch Sportler*innen aus der IBL in Engen. Sie brauchten die Ergebnisse als Qualifikation für ihre Landesmeisterschaften.

Nach dem im Sommer bzgl. Corona etwas Hoffnung auf Besserung aufkam wurde diese auf Bezirksebene im Herbst wieder enttäuscht. Die Verbände belegten alle freien Termine mit höherwertigen Meisterschaften und ließen keine für uns übrig. Dafür hatten wir aber volles Verständnis.

Tröstend war, dass dadurch wenigstens unsere Besten zu wichtigen Wettkämpfen kamen.

In Eiltempo wurden in den Monaten August bis Oktober Deutsche- und Landesmeisterschaften durchgezogen. Später wäre es schon wieder zu spät gewesen, Corona legte erneut einen Zahn zu und die Einschränkungen wurden wieder deutlich strenger.

Hier die besten Platzierungen unserer Athlet*innen:

08.08. DM in Braunschweig

Stabhochsprung der Frauen:

6. Luzia Herzig (TV Engen) 4,00m

8. Ella Buchner (LC Überlingen) 3,90m

23.08. DM MK Jugend U20/18 in Vaterstetten (10-Kampf)

6. Tom Bichsel (U20, LG Radolfzell) 6506 P.

7. Ben Bichsel (U18, LG Radolfzell) 6621 P.

06.09. DM Jugend in Heilbronn

2. Lisa Kramer (U20, LC Überlingen) Dreisprung 12,34m

2. Ben Bichsel (U18, LG Radolfzell) Stabhochsprung 4,60m

4. Ella Buchner (U18, LC Überlingen) Stabhochsprung 3,90m

5. Tom Bichsel (U20, LG Radolfzell) Speerwurf 60,35m

13.09. Baden-Württembergische Meisterschaften in Walldorf

1. Luzia Herzig (F, TV Engen) Stabhochsprung 4,00m

1. Ben Bichsel (U20, LG Radolfzell) Stabhochsprung 4,60m

1. Tom Bichsel (U20, LG Radolfzell) Speerwurf 59,30m

2. Finn Bjarne Schmidt (U18, TV Konstanz) 3000m 9:31,83 Minuten

2. Robert Fülle (U20, LG Radolfzell) 1500m 4:17,73 Minuten

3. Robert Fülle (U20, LG Radolfzell) 800m 1:59,28 Minuten

3. Tom Bichsel (U20, LG Radolfzell) 110m Hü 15,14s

3. Thomas Kamenzin (M, TV Engen) 400m Hü 64,11s

3. Moritz Zähringer (U20, LG Radolfzell) 400m Hü 64,98s
3. 4 x 100-m-Staffel MJU20 der LG Radolfzell
mit Tom Bichsel, David Kattermann, Robert Fülle und Moritz Zähringer 44,73s

20.09. Baden-Württembergische Meisterschaften der U23/18 in Walldorf

- 1. Ben Bichsel (U18, LG Radolfzell) Stabhochsprung 3,80m
- 1. Luzia Herzig (U23, TV Engen) Stabhochsprung 4,10m
- 2. Robert Fülle (U23, LG Radolfzell) 400m Hü 59,15s
- 3. Ben Bichsel (U18, LG Radolfzell) Diskuswurf 42,35m
- 3. Ben Bichsel (U18, LG Radolfzell) Speerwurf 57,62m

27.09. Baden-Württembergische MK-Meisterschaften der A/U18 in Bietigheim-Bissingen

- 3. Kathrin Haselwander (F, TV Engen) Siebenkampf 3699 P.

03.10. Badische Meisterschaften der U16 in Lörrach

3x1. Pia Schmidt-Rüdt (W15, LC Überlingen) Kugel 10,68m, Hoch 1,58m und Weitsprung 5,10m

2x1. Ellias Keller (M15, TuS Gottmadingen) Weitsprung 6,05m, 100m 11,66s

- 1. Clara Wichmann (W14, LC Überlingen) Hochsprung 1,55m
- 1. Jolanda Kallabis (W15, TG Stockach) 300m 41,07s
- 2. Ellias Keller (M15, TuS Gottmadingen) 300m 37,99s
- 2. Lilly Geßler (W14, TV Engen) 80-m-Hü 12,59s
- 2. Clara Endress (W15, LC Überlingen) Kugelstoßen 10,23m
- 2. Noah Waschke (M14, LC Überlingen) Stabhochsprung 2,50m
- 3. Fabien Braun (W14, TV Engen) Kugelstoßen 10,17m

04.10. Baden-Württembergische Mehrkampfmeisterschaften U20 in Weingarten

1. Tom Bichsel (LG Radolfzell) Zehnkampf 6360 P.

1. Die Zehnkampfmannschaft der LG Radolfzell (Tom Bichsel, David Kattermann und Robert Fülle) mit 17298 P.

Außerhalb der Meisterschaften erzielte eine hoffnungsvolle junge Athletin reihenweise herausragende Ergebnisse. Jolanda Kallabis (W15, TG Stockach) überzeugte immer wieder mit neuen Rekordzeiten. Dabei spielten die Streckenlängen bei ihr fast keine Rolle.

Angefangen hat alles im Juni bei den Schweizer-Meisterschaften mit einer pers. Bestleistung über 800m mit 2:09,62 Minuten. Beim Nationalen Meeting in Waiblingen wechselte sie auf die 1500-m-Hindernis-Strecke und stellte dort einen neuen Deutschen Rekord der WU16 nach 4:49,35 Minuten auf. Dabei lief sie der Konkurrenz förmlich davon. Diese Zeit verbesserte Jolanda im September um 1,27s auf 4:48,08 Minuten. Beim Lauf über 2000m bei einem Sportfest in Gerlingen am 25. September sprang ein neuer Landesrekord für Jolanda nach 6:14,71 Minuten heraus.

Bedauerlicherweise verlässt Jolanda den Bezirk zum 01.01.2021. Sie wechselt nach Freiburg.

Wir wünschen ihr für die Zukunft weitere Erfolge und eine gute Entwicklung.

Ebenso verabschieden wir uns von einer weiteren Spitzenathletin, von Johanna Siebler (LC Überlingen). Johanna wechselt nach München. Auch ihr wünschen wir nur das Allerbeste für ihre Zukunft.

Wir werden die Wege von Jolanda und Johanna weiterhin mit Interesse verfolgen und mit ihnen bei den Wettkämpfen mitfiebern.

Athlet*innen, Trainer*innen und Funktionär*innen des Bezirks Hegau-Bodensee hoffen, dass 2021 wieder IBL-Meisterschaften stattfinden können. Internationale Wettkämpfe haben eben eine besondere Atmosphäre/einen besonderen Flair. Wir möchten auf sie nicht länger verzichten müssen.

Allen unseren Leichtathletikfreund*innen wünschen wir ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021.

Laszlo Rusvai
IBL Ländervertreter des BLV-Bezirks Hegau-Bodensee
IBL Sportwart

Jahresbericht Liechtenstein 2020

Liebe Leichtathleten, liebe Leichtathletinnen / Liebe Freunde und Gönner

Die Leichtathletiksaison ist trotz Corona Virus zu Ende. In Liechtenstein durften wir erst ab Ende August wieder Wettkämpfe organisieren und daher war nur noch ein Doppelwettkampf möglich. Zuerst mussten wir ein Schutzkonzept mit verschiedenen Hygienevorschriften für die Sportanlage Schaan erstellen. Wir hoffen alle, dass 2021 wieder ein einigermaßen normales Jahr wird. Bereits laufen die Vorbereitungen für die neue Saison.

Folgender Wettkampf fand im Jahr 2020 in Liechtenstein statt.

12.09.20 offener UBS Kids Cup für alle 7-15 jährigen und die Landesmeisterschaften U16 + älter – die seit 3 Jahren erstmals wieder in Liechtenstein stattfanden.

Vorschau 2021

06.02.	offene Ostschweiz Athletics + Liechtensteiner Crossmeisterschaften	Eschen
27.02.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik Teil 1	Schaan
06.03.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik Teil 2	Schaan
24.04.	61. Bretschalau mit Teamwettkampf + Staffeln	Eschen
01.05.	36. Vaduzer Städtle-Lauf	Vaduz
18.05.	Qualifikation UBS Kids Cup +Swiss Athletic Sprint	Eschen
07.06.	38. FL Schüler-Meisterschaften U08 – U14	Schaan
17.06.	Olympic Day Primarschulmeisterschaften Kl. 1-5 – UBS Kids Cup	Schaan
27.06.	Kantonalfinal Liechtenstein UBS Kids Cup	Schaan
27.08.	13. Abendmeeting mit Sprint – Hoch – Speer – Stabweit	Eschen
28.08.	offene Liechtensteiner LA-Meisterschaften U16 + älter	Schaan

Landesrekorde FL

Insinna Jule - 03 - LC Schaan – Diskus 1kg – 40.00 m (Frauen-U23-U20)
 Stüber Nadine - 05 - TV Triesen – Drei – 9.92 m (Frauen-U23-U20)
 Thommen Luc - 04 - TV Rütli – Stabhoch 4.20 m (Männer-U23-U20)

Kantonalmeisterin Ostschweiz Athletics

Rohrer Julia – 06 - LC Schaan – Speer 400 g – 46.44 m

Saisonbestleistungen

Hasler Leonard – 98 - TV Eschen-Mauren – Weit 6.11 m
 Meier Cosima - 00 – TV Eschen-Mauren – Weit 4.98 m
 Morciano Alessandro - 05 - LC Vaduz – Speer 600 g – 32.64 m
 Rheinberger Laura – 97 - LC Schaan – Speer 600 g - 35.09 m

Bestleistungen:

Verling Matthias – 04 - LC Vaduz – Hoch 1.60 m – Weit 6.09 m – Kugel 5kg 12.72 m – Speer 700g 48.68 m
 Rohrer Julia – 06 - LC Schaan – 80 m 10.90 s – Hoch 1.53 m – Kugel 3 kg 11.40 m – Weit 5.22 m

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitglieder und den Kollegen Ländervertreter der IBL für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Eschen, 15. November 2020

LIECHTENSTEINER LEICHTATHLETIKVERBAND

Silfriede Marxer, Ländervertreterin

12.11.2020 15:44

WLV – ArGe Oberschwaben

IBL – Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 hat uns Alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Die Leichtathletik in Oberschwaben hat fast nicht stattgefunden. Da der oberschwäbische Veranstaltungsschwerpunkt normalerweise im Mai und Juni ist, fanden 2020 keine Meisterschaften statt. Durch den späten Start im Juli gab es nur zwei Veranstaltungen in Weingarten, wobei die LG Welfen dabei als Ausrichter für die Baden Württembergischen Meisterschaften in bewährter Form fungierte. Wie in den meisten Ländern, so war auch in Deutschland der Schwerpunkt auf Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften.

Es gab einige gute Platzierungen der oberschwäbischen Athleten bei den Landesmeisterschaften, die ich hier nicht aufzählen möchte. Auch die Senioren waren bei Hallen- und Deutschen Meisterschaften erfolgreich.

Die Beste Platzierung erreichte Yannik Knobloch von der LG Welfen bei der Deutschen U 20 Mehrkampfmeisterschaft mit einem fünften Platz im Zehnkampf. Dabei konnte er im Hochsprung mit 2,01m die Jahresbestleistung in Württemberg erzielen. Außerdem führt er die Statistik im Fünfkampf an und wurde dabei auch Baden Württembergischer Meister.

Wir werden versuchen mit besserem Vorlauf im Jahr 2021 mehr Veranstaltungen durchzuführen und hoffen auf eine bessere Saison.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen die die Leichtathletik in Oberschwaben unterstützen bedanken und hoffe wir können uns im Jahr 2021 wieder auf den Plätzen treffen. Dies gilt ebenso für die Kollegen im IBL Vorstand.

Ländervertreterin Oberschwaben
Tanja Griebel

Jahresbericht Ostschweiz Athletics 2020

Das vergangene Jahr war für uns alle eine herausfordernde Zeit. Sportlich gesehen konnten die Athleten von Ostschweiz Athletics unter Einhaltung der Covid-19 Vorschriften Wettkämpfe bestreiten. Somit galt für uns die Konzentration auf eine späte Saison.

Sportliche Erfolge

Das Jahr 2020 war für die Schweizer Leichtathletik äusserst erfolgreich. Viele Athletinnen und Athleten konnten international für Aufsehen sorgen. Unter ihnen befinden sich auch zwei, welche Angebote vom Nationalen Leistungszentrum (NLZ) nutzen. Simon Ehammer darf sich mit der in Langenthal realisierten Bestleistung von 8231 Punkten im Zehnkampf über den zweiten Platz auf der Jahres-Weltbestenliste freuen. Die zweifache Halleneuropameisterin Selina Rutz-Büchel belegt mit ihrer in Bellinzona gelaufenen Zeit Platz zwei in Europa. In den Jugendkategorien konnten beim Swiss Athletics Sprint Final in Interlaken Lia Thalmann und Elias Muzek die erhoffte Goldmedaille erkämpfen. Der Nachwuchs konnte 2020 überzeugen und gewann in der Sommersaison insgesamt 29 Medaillen an Schweizermeisterschaften!

Ostschweiz Athletics und das Nationale Leistungszentrum (NLZ)

Auch aufgrund der hervorragenden Arbeit vom NLZ ist Ostschweiz Athletics ein aufstrebender Verband. Durch die verschiedenen Kadertrainer können wir einen Athleten vollumfänglich betreuen. Ebenfalls konnten wir für unsere Werferfreunde ein Wurfnetz im Athletikzentrum St.Gallen integrieren. Es sind auch ausserhalb der Schweiz jederzeit willkommen.

Ziele für 2021

Wir hoffen auf ein spannendes und Wettkampfreiches Jahr. Im Sommer stehen die Olympischen Spiele an, bei denen hoffentlich unsere Athleten vertreten sein werden. Aber vor allem hoffen wir wieder auf Normalität für unseren so geliebten Sport.

Sportlicher Leiter
Ostschweiz Athletics

Daniel Mödlhammer

IBL – Jahresbericht 2020 des Vorarlberger Leichtathletikverbandes

2020 war für die Vorarlberger LA wieder eines seiner besten Jahre, trotz der äußerst schwierigen Bedingungen mit Corona und den damit verbundenen Einschränkungen. Vor der Krise konnten noch alle Hallenmeisterschaften und der Cross absolviert werden und von Juli bis September fanden fast alle VLV und ÖLV Meisterschaften mit entsprechenden Vorkehrungen statt. Zu kurz kamen vor allem die Langstreckenläufer und die Breite. Glanzlicht war wiederum **Oluwatosin Ayodeji** (TS Höchst). Mit einer Steigerung von 40 cm gelang ihm ein neuer **Ö-Jugendrekord** im Weitsprung mit **7,71m**, Rang 2 in der Welt in seiner Altersklasse. Eine leichte Verletzung verhinderte dann Erfolge bei den ÖLV Meisterschaften, wo die VLV 83 Medaillen errangen, davon 29 in Gold. **Wolfgang Michl** wurde **Staatsmeister** über **24 Stunden** mit **225,74 km**, Landesrekord. **Chiara Schuler** (TS Hörbranz), **Staatsmeisterin** im Hallen 5-Kampf mit 3.784 Punkten, begünstigt durch das Fehlen der 3 Weltklasse Mehrkämpferinnen des ÖLV und **Daniel Bertschler** (TS Gisingen) stellte ebenfalls einen **Ö-Rekord** im Hallen 7-Kampf der Junioren, mit 5.405 Punkten auf. Die Spitzen Mehrkämpfer zeichnen auch für die Hälfte der Medaillen auch in den Einzeldisziplinen auf!

Schuler – Gold 5-Kampf Halle AK, 5-Kampf Halle AK U20, Weit + Kugel Halle U20, Weit, Kugel, Speer U20, dazu Silber 7-Kampf Frauen und weitere 7 Medaillen. **Bertschler** – U20 7-Kampf Halle, Stabhoch Halle, 10 Kampf (7.125), Stabhoch und Hoch, sowie Stabhoch und Hoch U23 + 4 weitere Medaillen. **Nesta Ezeh** (Gisingen), siegte bei der Jugend im 7-Kampf Halle und 10-Kampf, sowie über 60m Hü und Weit. **Isabel Posch** (5.136) und **Jonas Unterkirchner** (6.060), beide TS Lustenau, wurden Mehrkampfmeister in der **U 23 Klasse**.

Anna Mager (TS Bregenz-Vorkloster), 3 Goldene über 400m Halle und Freiluft. **Oluwatosin Ayodeji**, Weit Halle U18 (7,21m), **Carola Rüdisser** (Götzis) Kugel W U23 und **Lumbardh Murtezi** (Gisingen) Hoch Halle U18 (1,96) sind die weiteren Ö-Meister.

Die Masters brachten gleich 60 Goldene aus Halle und Freiluft mit nach Hause, Aushängeschild weiterhin **Marianne Meier**, die ihren **Kugel Weltrekord W75** weiter verbesserte.

In diesem besonderen Jahr nutzten auch die Erbringung von Limits zu internationalen Meisterschaften nicht viel, weil alles ausgefallen ist. Trotzdem Dank an die vielen Trainer und Betreuer, samt ihren Athleten, die dazu beigetragen haben und kreativ alle Möglichkeiten samt Auflagen bewältigten und mit entsprechenden Leistungen glänzten. Dank auch an die Veranstalter von Meisterschaften unter Auflagen und den einsatzbereiten Kampfrichtern, die doch noch ein verkleinertes Programm von Meisterschaften über die Bühne brachten.

Ein internationaler Sportverkehr war ja leider kaum möglich, dem fielen auch alle Begegnungen in der IBL zum Opfer, trotz Veranstaltern für alle Meisterschaften, wie auch unsere großen Renner, das Mehrkampfmeeting in Götzis und der 3-Länder Marathon abgesagt werden mussten. So hoffen wir, dass 2021 wieder halbwegs normale Bedingungen herrschen (für die Halle schaut es noch schwierig aus)

Wir wünschen allen ein erfolgreiches, verletzungsfreies Jahr **2021** rings um den Bodensee, mit spannenden Wettkämpfen falls möglich und ein gutes Einvernehmen miteinander.

Gerd Kremmel

Ländervertreter VLV

